



Liquivision Xeo

Kurzversion

Die Vollversion der Anleitung können Sie hier herunterladen:

http://liquivision.com/docs/Xeo_User_Manual.pdf

CONTENTS

WICHTIGE HINWEISE.....	5
MENÜFÜHRUNG	7
NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GARANTIE.....	9
ERSTE SCHRITTE – VOR DEM TAUCHEN MIT DEM XEO	9
Den XEO an- und ausschalten	9
Registrierung und Aktivierung der Software	9
Zeit/Datum setzen & Art der Batterie/Gradient Faktoren	10
ERSTE SCHRITTE – MERKMALE DES XEO	10
MENÜS	11
1 Shut Off - Ausschalten	11
2 LOCK/UNLOCK – Sperren / Entsperren	11
3 Dive Planning - Tauchplanung	11
3.1 Mode - Modi	11
3.5 Alarms - Alarmeinstellungen	13
3.6 Deco Settings – Einstellungen für die Dekompression	13
3.6 Your Saturation – Ihre Körpersättigung	14
3.7 Simulate Dive - Tauchplanung	15
4 Dive Log - Logbuch	15
5 Connect to PC – Eine Verbindung zum PC herstellen	15
Menüführung unter Wasser.....	16
1 EMERGENCY - NOTFALL	16
1.1 Bailout/Undo Bailout	16
1.2 GFs Off/Undo GFs Off	16
1.3. Lost Gas – Verlorenes Atemgas	16
2 Silence Alarms – Alarme ausstellen	16
3 Change Setpoint – Set-Point ändern	17
4 Change Gas – Atemgas wechseln	17
5. Stoppuhr	18
6 Reset AVG – Durchschnitt zurücksetzen	18
MIT DEM XEO IM DEKOMPRESSIOMODUS TAUCHEN	19
1 Tauchplanung	19
2 Einstellungen, die Ihren Dekoplan beeinflussen	19

<i>Einstellungen betreffend OC Tauchgängen</i>	19
<i>Gas Manual Override – das Konzept</i>	20
<i>Einstellungen betreffend CCR Tauchgängen</i>	20
3 Gas Einstellugen	21
4 Dekompressionsplanung	22
5 Gradient Faktoren	23
6 Sauerstoffsättigung	24
7 Wenn man ins Wasser geht	24
8 Display während des Tauchgangs	24
8.1 Tauchzeit	25
8.2 Tiefe	25
8.3 Maximale Tiefe	25
8.4 Bereich für die Anzeige der Dekompressionswerte	25
8.5 Tauchgang Setup	26
8.6 Atemgas oder Set Point	26
8.7 Gasalarme	27
8.8 Temperatur	27
8.9 Batterieanzeige	28
Batteriesparmodus	28
9 Wenn man das Wasser verläßt	28
9.1 Information über den letzten Tauchgang	28
9.2 HÖHENTAUCHEN/ANPASSEN DES OBERFLÄCHENDRUCKs	29
MIT DEM XEO IN GAUGE MODUS TAUCHEN	30
1 Wenn man ins Wasser geht	30
2 Anzeige während des Tauchgangs	31
2.1 Tauchzeit	31
2.2 Tiefe	32
2.3 Stoppuhr	32
3 Durchschnittliche Tiefe	32
4 Batterieanzeige	33
5 Batteriesparmodus	33
6 Wenn man das Wasser verläßt	33
7 HÖHENTAUCHEN/ANPASSEN DES OBERFLÄCHENDRUCKs	33

XEO PC INTERFACE 34
KONTAKT INFORMATION 34

WICHTIGE HINWEISE

Verkürzte Version des Benutzerhandbuchs

Dies ist die Kurzversion des Benutzerhandbuchs für die schnelle Einführung und als Referenzmaterial. Die Vollversion können Sie von folgender Internetadresse herunterladen:

http://liquivision.com/docs/Xeo_User_Manual.pdf.

WARNUNG – GEFAHREN DES TAUCHSPORTS

Tauchen ist ein gefährlicher Sport und kann zu Verletzung, Behinderung oder Tod führen. Tauchen Sie immer innerhalb der Begrenzungen Ihrer Ausbildung, Ihres Könnens und Ihrer Erfahrung. Technisches Tauchen, wie Dekompressionstauchen, Tauchen mit gemischten Gasen, Rebreathertauchen, Wrack- und Höhlentauchen, erhöhen beträchtlich das taucherische Risiko.

Der XEO Tauchcomputer berechnet eventuell anfallende Dekompressionszeiten nach dem Bühlmann ZH-L16C Algorithmus, der zuerst 1990¹ veröffentlicht wurde. Dekompressionsberechnungen sind keine genaue Wissenschaft. Es ist durchaus möglich, einen Dekompressionsplan genau zu befolgen und dennoch Symptome der Taucherkrankheit zu zeigen. Das genaue Befolgen eines Dekompressionsplanes ist keine Garantie für das Vermeiden der Taucherkrankheit. Das selbe Tauchprofil, das bei einem Tauchgang sicher funktionierte, kann an einem anderen Tag die Taucherkrankheit verursachen – und dadurch zu temporären oder permanenten Verletzungen führen, oder sogar zum Tod.

Man kann beim Tauchen sterben.

WARNUNG – ELEKTRONIK KANN AUSFALLEN – HABEN SIE IMMER EIN BACKUP

Die Hardware des XEO Tauchcomputers kann wie alle anderen elektronischen Geräte durch Alterungsprozesse ausfallen. Sollte dieses während eines Tauchganges geschehen, könnten kritische Informationen nicht länger zugänglich sein.

Es ist wichtig, einen Ersatzplan zu haben, sollte der XEO Tauchcomputer während eines Tauchganges ausfallen. Sie sollten immer Backup-Instrumente mit sich führen, inklusive eines Tiefenmessers, Finimeters, Bottom Timers oder Uhr, Kompass, sowie Zugang zu Tauchtabellen. Gefährden Sie Ihre Sicherheit nicht dadurch, daß Sie nur von einer Informationsquelle abhängen.

WARNUNG – INSTALLIEREN SIE IMMER DIE NEUESTEN SOFTWARE UPDATES

Die Software des XEO Tauchcomputers kann noch immer fehlerhaft sein. Wir haben die Software gründlich überprüft und haben alle gefunden Fehler behoben. Theoretisch können sich noch vereinzelte Fehler während des Gebrauchs zeigen. Durch solche Fehler könnten falsche oder unvollständige Informationen angezeigt werden, ein Neustart verursacht werden, oder das Gerät kann sich vollständig abschalten. Unter (<http://liquivision.com/downloads/XEOsoftwareHistory.php>) finden Sie alle Software Aktualisierungen. Aktualisieren Sie bitte immer die Software vor einem Tauchgang mit dem XEO Tauchcomputer.

MENÜFÜHRUNG

1. Shut Off	1. Ausschalten
2. LOCK	2. Sperren
3. Dive Planning	3. Tauchplanung
3.1. Deco	3.1. Deko
3.1.1. Dive Setup	3.1.1. Tauchgang Setup
3.1.1.1. OC	3.1.1.1. OC
3.1.1.1.1. Gases	3.1.1.1.1. Atemgase
3.1.1.1.1.1. Air	3.1.1.1.1.1. Luft
3.1.1.1.1.2. TMx 21/12	3.1.1.1.1.2. TMx 21/12
3.1.1.1.1.3. Air	3.1.1.1.1.3. Luft
3.1.1.1.1.4. Add	3.1.1.1.1.4. Hinzufügen
3.1.1.1.2. Runtime	3.1.1.1.2. Runtime
3.1.1.1.3. Alarms	3.1.1.1.3. Alarme
3.1.1.1.3.1. Alarms	3.1.1.1.3.1. Alarme
3.1.1.1.3.2. Depth	3.1.1.1.3.2. Tiefe
3.1.1.1.3.3. Time	3.1.1.1.3.3. Tauchzeit
3.1.1.1.3.4. Ascent Rate	3.1.1.1.3.4. Aufstiegsrate
3.1.1.1.3.5. Descent Rate	3.1.1.1.3.5. Abtauchrate
3.1.1.1.4. Deco Settings	3.1.1.1.4. Deko Einstellungen
3.1.1.1.4.1. GF L/H	3.1.1.1.4.1. GF N/H
3.1.1.1.4.2. PO2 Dive	3.1.1.1.4.2. PO2 Tauchgang
3.1.1.1.4.3. PO2 Deco	3.1.1.1.4.3. PO2 Deko
3.1.1.1.4.4. Min PO2	3.1.1.1.4.4. Min PO2
3.1.1.1.4.5. Max END	3.1.1.1.4.5. Max END
3.1.1.1.4.6. Last deco stops	3.1.1.1.4.6. Letzte Deko Stops
3.1.1.1.5. Your Saturation	3.1.1.1.5. Ihre Sättigung
3.1.1.1.6. Simulate Dive	3.1.1.1.6. Tauchgang simulieren
3.1.1.1.6.1. Depth	3.1.1.1.6.1. Tiefe
3.1.1.1.6.2. Time	3.1.1.1.6.2. Tauchzeit
3.1.1.1.6.3. Speed	3.1.1.1.6.3. Geschwindigkeit
3.1.1.1.6.4. Start	3.1.1.1.6.4. Start
3.1.1.1.6.5. Cancel	3.1.1.1.6.5. Cancel
3.1.1.2. CCR	3.1.1.2. CCR
3.1.1.2.1. Unit	3.1.1.2.1. Einheiten
3.1.1.2.2. Low SP	3.1.1.2.2. Niedriger SP
3.1.1.2.3. High SP	3.1.1.2.3. Hoher SP
3.1.1.2.4. Auto Switch	3.1.1.2.4. Auto Switch
3.1.1.2.5. On Descent	3.1.1.2.5. Beim Abtauchen
3.1.1.2.6. On Ascent	3.1.1.2.6. Beim Auftauchen
4. Dive Log	4. Logbuch
5. Display Settings	5. Display Einstellungen
5.1. Brightness	5.1. Helligkeit
5.2. Auto Dim	5.2. Auto Dim
5.3. Refresh	5.3. Refresh
5.4. Layout	5.4. Layout
5.5. Velocity	5.5. Geschwindigkeit

<ul style="list-style-type: none"> 5.6. Stopwatch DF 5.7. Dark Mode 5.8. Analog Clock 5.9. Show Hours 5.10. Colors <ul style="list-style-type: none"> 5.10.1. All Colors <ul style="list-style-type: none"> 5.10.1.1. All Colors 5.10.1.2. All U/W colors 5.10.1.3. Factory Default 5.11. Simulate Dive <ul style="list-style-type: none"> 5.11.1. Depth 5.11.2. Time 5.11.3. Speed 5.11.4. Start 6. Preferences <ul style="list-style-type: none"> 6.1. Units 6.2. Log Period <ul style="list-style-type: none"> 6.2.1. Tap Sens. 6.2.2. Tap Count 6.2.3. Min. dive 6.2.4. Min. SI 6.2.5. Status 6.2.6. Battery Type <ul style="list-style-type: none"> 6.2.6.1. White ER144335M 6.2.6.2. Blue ER17335M 6.2.6.3. Green ICR1340 6.2.7. Battery Meter <ul style="list-style-type: none"> 6.2.7.1. Symbol 6.2.7.2. Volts 6.2.8. Battery Test 7. Salinity 8. Time/Date <ul style="list-style-type: none"> 8.1. 12h/24h 8.2. Time 8.3. Date 8.4. Year 8.5. Calibrate Time 9. Connect to PC 10. Exit 	<ul style="list-style-type: none"> 5.6. Stoppuhr 5.7. Dunkelheit Modus 5.8. Analoge Uhr 5.9. Stunden anzeigen 5.10. Farben <ul style="list-style-type: none"> 5.10.1. Alle Farben <ul style="list-style-type: none"> 5.10.1.1. Alle Farben 5.10.1.2. Alle U/W Farben 5.10.1.3. Firmeneinstellungen 5.11. Tauchgang simulieren <ul style="list-style-type: none"> 5.11.1. Tiefe 5.11.2. Tauchzeit 5.11.3. Geschwindigkeit 5.11.4. Start 6. Generelle Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> 6.1. Maßeinheiten 6.2. Log Period <ul style="list-style-type: none"> 6.2.1. Tap Sensitivität 6.2.2. Tap Zähler 6.2.3. Min. TG 6.2.4. Min. Oberfläche 6.2.5. Status 6.2.6. Batterieart <ul style="list-style-type: none"> 6.2.6.1. Weiß ER144335M 6.2.6.2. Blau ER17335M 6.2.6.3. Grün ICR1340 6.2.7. Batteriemeter <ul style="list-style-type: none"> 6.2.7.1. Symbol 6.2.7.2. Volt 6.2.8. Batterietest 7. Salinität 8. Zeit / Datum <ul style="list-style-type: none"> 8.1. 12h/24h 8.2. Zeit 8.3. Datum 8.4. Jahr 8.5. Zeit kalibrieren 9. Verbindung zum PC 10. Ausgang
---	---

NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GARANTIE

Unter http://liquivision.com/XEO_manuals.php finden Sie unsere Nutzungsbedingungen und Garantie. Um die Software zu aktivieren und um Ihr neues Produkt nutzen zu können, müssen Sie die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Wenn Sie die Nutzungsbedingungen nicht akzeptieren möchten, müssen Sie das Produkt innerhalb von 30 Tagen in ungebrauchtem Zustand zurücksenden.

ERSTE SCHRITTE – VOR DEM TAUCHEN MIT DEM XEO

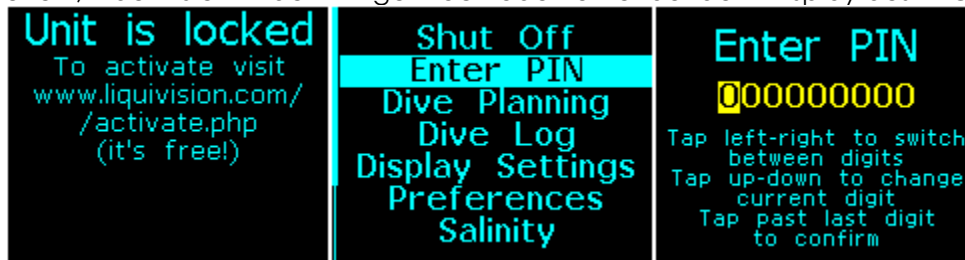
Den XEO an- und ausschalten

Bitte legen Sie eine neue oder vollgeladene Batterie ein und tippen Sie mit dem Finger 3-mal auf die Oberseite, um den Computer einzuschalten. Um den XEO auszuschalten, wählen Sie einfach "Shut Off" vom Hauptmenü.

Registrierung und Aktivierung der Software

Für die Registrierung besuchen Sie bitte: <http://www.liquivision.com/activate.php>. Ohne Registrierung können Sie durch die Menüs navigieren, aber der Computer ist noch nicht bereit zum Tauchen. Die "Unit is locked" -Warnung erscheint auf dem Display (unten links).




Sobald Sie Ihre Informationen eingegeben haben und die Nutzungsbedingungen akzeptiert haben, erhalten Sie eine PIN-Nummer. Navigieren Sie zum "Enter PIN" Schirm und geben Sie die PIN-Nummer ein, indem Sie mit dem Finger hoch oder runter auf dem Display des XEO tippen.



Zeit/Datum setzen & Art der Batterie/Gradient Faktoren

Nachdem Sie sich registriert und den XEO entsperrt haben, erscheint die Meldung "NOT Ready to Dive: Edit Your GFs, Time/Date, Battery Type". Diese Information muss nun eingegeben werden, damit der Computer bereit ist zum Tauchen. Gehen Sie dafür bitte zum Menüpunkt "date/time" im Hauptmenü.

Sie müssen auch Informationen über die Art der Batterie eingeben, die Sie nutzen wollen. Bitte navigieren Sie dafür zum Menüpunkt "preferences" und wählen Sie "battery type" um die korrekte Batterie auszuwählen. Die folgenden Batteriearten sind möglich:

EINWEG	AKKUS	
ER 17335M	LFP123A	ICR16340
1700mAh	530mAh	650mAh
Blau	Weiß	Grün
		

ERSTE SCHRITTE – MERKMALE DES XEO

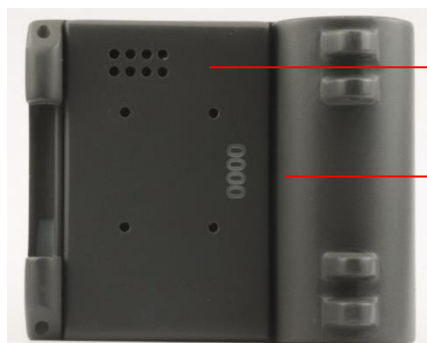


Batteriefach

Farb-OLED Display

Befestigung für Gummiseile

Befestigung für ein Armband



Infrarot Öffnung
(für die Verbindung zum PC Interface)

Seriennummer & CE Markierung

MENÜS

Tippen Sie 3-mal die Oberseite des Gerätes, um in die Menüs zu gelangen.

1 Shut Off - Ausschalten

Tippen Sie hier auf der linken Seite, um das Gerät auszuschalten.

2 LOCK/UNLOCK – Sperren / Entsperren

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen, alle Menüeinstellungen zu sperren, so daß sie nicht unabsichtlich geändert werden können. Sie können jedoch weiterhin durch die Menüs "tippen".

Um die Sperre zu aktivieren, wählen Sie den Punkt "LOCK" aus und geben Sie "123" ein. Der KAON ist nun gesperrt und der Menüpunkt ist geändert auf "UNLOCK".

Um die Sperre aufzuheben, wählen Sie lediglich "UNLOCK" aus und geben sie "123" erneut ein.

Während die Sperre aktiv ist, ist der Scrollbar rot gefärbt. Ungesperrt ist der Scrollbar grün.

3 Dive Planning - Tauchplanung

Das gesamte Untermenü bezieht sich auf Ihre Tauchplanung: Hier können Sie bestimmen, ob Sie das Gerät für Tauchgänge mit Rebreather, Tauchflaschen oder als Gauge nutzen wollen. Sie können automatische Gaswechsel vorgeben, die verschiedenen Gase eingeben, Alarmer einrichten und den Austauschplan berechnen. Die Ergebnisse dieser Berechnung des XEO stimmen völlig mit dem eigentlichen Tauchgang überein - vorausgesetzt der berechnete Tauchplan wird genau befolgt.

3.1 Mode - Modi

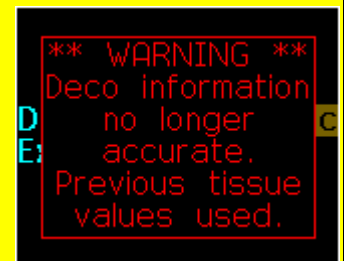
3.11 (Deco/Gauge) – Deko/Gauge

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen, zwischen Deko oder Gauge Modus zu wählen. Im Deko Modus arbeitet der XEO als Trimix Tauchcomputer. Im Gauge Modus arbeitet der XEO als Bottom Timer.

WICHTIGE NOTIZ BEIM WECHSEL ZU/VOM GAUGE MODUS

Während man sich an der Oberfläche befindet wird im Gauge Modus weiterhin das Ausgasen berechnet. Sobald das Gerät jedoch unter Wasser ist, wird jegliche Dekompressionsberechnung suspendiert. Wenn Sie vom Gauge Modus wieder auf REC oder TEC Modus umschalten, sind die Dekompressionsinformationen nicht länger korrekt, da die vorherigen Werte genutzt werden. Wenn Sie den GAUGE Modus verlassen, erscheint daher die folgende Warnung:

Links tippen um fortzusetzen.



3.12 Dive Setup - Taucheinstellung

Dive Setup: Unit OC/CCR

In diesem Menüpunkt können Sie zwischen offenem Kreislauf "OC" und geschlossenem Rebreather "CCR" wählen.

Wenn Sie den "CCR" Modus wählen, werden Ihnen folgende Wahlmöglichkeiten angeboten:

Setpoints (= Set-Points): Sie können zwischen einem niedrigen (= Low SP) und hohen Set-Point (=High SP) wählen.

- "Low" ist zwischen 0.3-1.0
- "High" ist zwischen 0.5-2.0

Die Set-Points lassen sich in 0.1 Schritten verändern. Die Einstellung für "Low" muss niedriger sein als die für "High"

Auto Switch: OFF/ON

In diesem Menüpunkt stellen Sie die automatische Set-Point Umschaltung auf entweder "On" (= An) oder "Off" (= Aus). Ist die automatische Umstellung angeschaltet, wechselt der XEO automatisch die Set-Points von Low auf High und umgekehrt.

Es gibt zwei weitere Optionen bezüglich der Set-Points: "On Descent" (= beim Abtauchen) und "On Ascent" (= beim Auftauchen). Mit diesen Einstellungen können Sie den XEO automatisch vom Set-Point "Low" auf "High" wechseln lassen (und umgekehrt), sofern der Auto Switch angeschaltet ist. Ihr XEO nimmt dann bei der Aufstiegsberechnung an, daß Sie unterhalb der "On Descent" Tiefe den Set-Point auf "High" eingestellt haben und oberhalb der "On Ascent" Tiefe auf "Low".

3.13 Gases - Atemgase

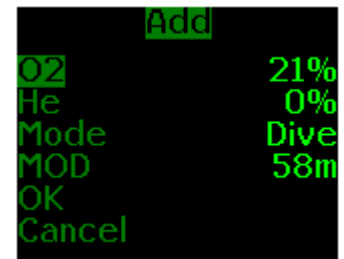
Hier können Sie bis zu 10 verschiedene Gase für den Gebrauch während des Tauchganges einstellen.

Add - Hinzufügen

Wenn Sie die "Add" (= Hinzufügen) Option wählen, wird der folgende Bildschirm, in welchem Sie das Atemgas spezifizieren, angezeigt:

- O2: Sauerstoffgehalt, zwischen 0-100 %
- He: Heliumgehalt, zwischen 0-100 %
- Mode: Tauchgas, Dekogas, Backupgas, oder Off (= Aus).

Hinweis: Der O2 und He Gehalt kann 100% nicht überschreiten. Der Stickstoffgehalt wird automatisch als 100% – O2 – He berechnet.



In diesem Menü wird auch die maximale Einsatztiefe (=Maximum Operating Depth (MOD)) aller Tauchgase und Dekogase angezeigt. Diese Zahl wird vom XEO basierend auf allen Einstellungen berechnet und ist auf 200m/650ft begrenzt. Es wird keine MOD angezeigt für Backup und Off Atemgase. Wenn Sie ein Backup oder Off Atemgas in ein Tauch- oder Dekogas umstellen, wird die MOD automatisch berechnet.

3.14 Runtime - Laufzeit

Hier können Sie Ihren Tauchplan eingeben und sich ansehen, welchen Austauschplan der XEO unter Wasser berechnen wird – vorausgesetzt, daß Sie den Tauchplan genau befolgen. Sie können zwei verschiedenen Arten von Wegpunkten konfigurieren:

- *Normal:* Sie geben Tiefe und Aufenthaltsdauer in dieser Tiefe vor und der XEO berechnet den Tauchplan
- *Switch:* Sie geben Tiefe und Gas vor, zu dem Sie in dieser Tiefe wechseln wollen, und der XEO berechnet den Tauchplan.

Ein paar Dinge, die man im Kopf behalten sollte...

Der XEO nimmt an, daß der erste Wegpunkt in Tiefe "0" mit einer Zeit von "0" ist.

Wenn Sie Ihren Tauchplan vorbereiten, nutzt der XEO die Aufstiegs- und Abtauchgeschwindigkeit, die im zugehörigen Menüpunkt unter "Alarms" vorgegeben worden ist.

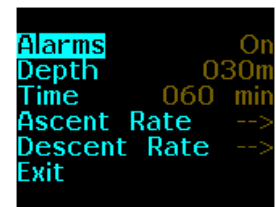
Wenn Sie erst kürzlich getaucht haben und noch immer davon abgasen, gibt es einen weiteren Menüpunkt im Runtime Menü: "Remain SI", oder "Remaining Surface Interval" (= noch andauernde Oberflächenpause). Hier können Sie die Zeitspanne in Stunden und Minuten eingeben, die Sie noch an der Oberfläche verweilen, bevor Sie den geplanten Tauchgang beginnen.

Ein letzter Punkt zur Erinnerung ist, daß die "Compute Deco" (= Dekozeit berechnen) Funktion unerwartete (und falsche!) Ergebnisse berechnet, wenn Sie manuell Wegpunkte eingeben, die die Dekompressionsoberdecke überschreiten. Als Beispiel: Sie geben einen Wegpunkt für 90m / 300ft ein, nach der die Dekompression bei 42m / 140ft beginnen sollte, den Sie jedoch mittels eines Wegpunktes in 30m / 100ft als nächsten Wegpunkt manuell überschreiben, so werden die Dekompressionswerte falsch berechnet.

3.5 Alarms - Alarmeinstellungen

Der XEO kann visuellen Alarm geben, sollten Sie einen der folgenden Parameter überschreiten:

- Maximum depth (= maximale Tiefe)
- Maximum dive time (= maximale Tauchzeit)
- Maximum ascent rate (= maximale Aufstiegsrate)
- Maximum descent rate (= maximale Abstiegsrate)

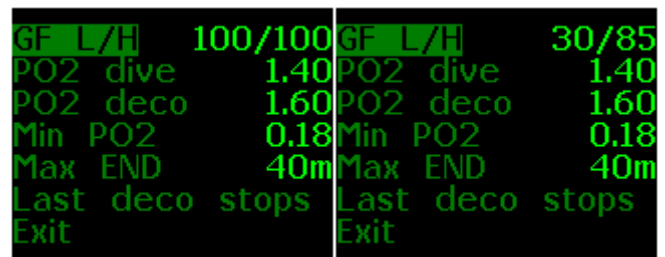


Wenn der Alarm ausgelöst wird, blinkt der betroffene Anzeigepunkt im Display für eine Minute. Sollten Sie den Fehler nicht innerhalb einer Minute korrigieren, invertieren die Farben für diesen Anzeigepunkt (d. h. die Anzeige erscheint dann mit schwarzen Buchstaben auf farbigem Hintergrund), bis der Fehler behoben worden ist. Sobald der Fehler behoben ist, schaltet sich der Alarm aus.

Die einzige Ausnahme ist der Alarm für die Tauchzeit, der für eine Minute blinkt und danach wieder auf normal schaltet.

3.6 Deco Settings – Einstellungen für die Dekompression

In diesem Menüpunkt können einige Parameter, die der XEO für die Berechnung des Austauschplanes nutzt, vorgegeben werden:



3.61 GFs L/H – Gradient Faktoren Low/High

Hier können Sie die gewünschten Gradient Faktoren, die vor Ihrem ersten Tauchgang gelten sollen, bestimmen. Sie können entweder die vorgegebene 100/100 Einstellung übernehmen (Bühlmann ZH-L16C Algorithmus), oder die Zahlen verändern, um den Konservatismus zu erhöhen. Die Faktoren sind in der Sequenz Low/High gelistet. "Low" (= Niedrig) repräsentiert den Faktor am tiefsten Dekostopp und "High" repräsentiert den Faktor an der Oberfläche. Beide

Faktoren können einen Wert zwischen 0 und 100 einnehmen und "Low" muss niedriger oder gleich "High" sein.

3.62 PO2 dive – pO2 während der Bodenzzeit

Hier können Sie den maximalen pO2-Wert für Ihr Tauchgas vorgeben. Dadurch bestimmen Sie, bis zu welcher Maximaltiefe Ihr Atemgas als atembar angesehen wird.

3.63 PO2 deco – pO2 während der Dekompression

Hier können Sie den maximalen pO2-Wert für Ihr Dekogas vorgeben. Dadurch bestimmen Sie, bis zu welcher Maximaltiefe Ihr Dekogas als atembar angesehen wird.

3.64 Min PO2 – Minimum pO2

Hier können Sie den minimalen pO2-Wert für alle Ihre Atemgase vorgeben, Dadurch bestimmen Sie, wie weit Sie mit einem Atemgas aufsteigen können.

3.65 Max END – Maximale END

Hier können Sie den maximalen END-Wert (Equivalent Narcotic Depth = Äquivalente Narkotische Tiefe) all Ihrer Gase vorgeben. Dadurch bestimmen Sie, bis zu welcher Tiefe Sie mit einem Atemgas abtauchen können. Der XEO nimmt ferner an, daß auch Sauerstoff eine narkotische Wirkung hat. Daher ist der END-Wert für Nitrox-Mischungen gleich des END-Wertes für Luft. Nur Helium kann den END-Wert eines Atemgases reduzieren.

3.66 Last deco stops – Letzte Dekostopps

In diesem Menüpunkt können Sie mehrere letzte Dekostopps vorgeben. Voreingestellt berechnet der XEO den Austauschplan so, daß der letzte Stopp in 3m / 10ft, davor 6m / 20ft, 9m / 30ft usw. Ist. Sie können Ihre eigenen Einstellungen machen, sofern Sie sie unterschiedlich von den vorgegebenen Werten wünschen.

Sie können bis zu 5 letzte Dekostopps definieren. Indem Sie einen Eintrag antippen, können Sie ihn kopieren (= Copy), editieren (= Edit) oder löschen (= Delete). Die Kopier- und Hinzufügen-Optionen sind nur erhältlich, sofern weniger als 5 Einträge bestehen.

3.6 Your Saturation – Ihre Körpersättigung

In diesem Menüpunkt können Sie Informationen über den derzeitigen Sättigungsgrad gemäß des Bühlmann ZH-L16C Algorithmus erhalten. Diese Information basiert auf den bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Tauchgängen.

```
CNS: 0%
OTU left: 850
Full desaturation
0h, 0min
Allowed pressure:
560mbar
approx. 4729m
```

Ihre Sättigung nach eine Periode ohne Tauchen

```
CNS: 6%
OTU left: 831
Full desaturation
30h, 36min
Allowed pressure:
925mbar
approx. 761m
```

Ihre Sättigung nach einem tiefen Tauchgang

- Ihre derzeitige CNS (= ZNS Zentrales Nervensystem) Sauerstoffsättigung
- OTU (Oxygen Toxicity Units = Sauerstoffeinheiten) übrig für diesen Tag
- Full desaturation: Zeit benötigt für das komplette Abgasen von inerten Gasen

- Allowed Pressure: Dies ist ein theoretischer Wert, basierend auf dem Bühlmann ZH-L16C Algorithmus. Es stellt den niedrigsten Umgebungsdruck dar, den Ihr Körper nun ertragen könnte, ohne Symptome der Taucherkrankheit zu entwickeln.
- Die Höhenangabe ist lediglich eine Übersetzung des physiologisch erlaubten Umgebungsdrucks in eine theoretische Maximalhöhe über dem Meer. Diese Berechnung basiert auf durchschnittlichen Druckverhältnissen für die angegebene Höhe. Generell kann man sagen, daß es, sobald der Wert 2400m oder 8000ft erreicht hat, möglich ist, mit dem Passagierflugzeug zu reisen, da dies dem normalen Kabinendruck im Flugzeug entspricht. Allerdings darf man nie aus dem Auge verlieren, daß, bedingt durch verschiedene Faktoren, jederzeit ein Abfallen des Kabinendrucks geschehen kann. Das ist selbstverständlich ein Risikofaktor.

Diese Werte stimmen mit dem Bühlmann Algorithmus überein. Allerdings ist dies keine Garantie, daß sich keine Symptome der Taucherkrankheit entwickeln können.

3.7 Simulate Dive - Tauchplanung

Hier können Sie mit der Berechnung der Aufstiegsrate, mit Gaswechseln, Nottfällen, etc. experimentieren, ohne daß Sie oder der XEO ins Wasser müssen. Wenn Sie den Menüpunkt "Simulation" antippen öffnet sich ein Untermenü. Dort werden Sie nach Tiefe und Länge des Tauchganges und Geschwindigkeit des Aufstieges gefragt. Wählen Sie "Start" um die Berechnung zu beginnen.

4 Dive Log - Logbuch

Das Logbuch speichert verschiedene Daten, wie z. Bsp. Tiefe und Wassertemperatur, aller Tauchgänge, die Sie mit dem XEO getätigt haben. Mit Hilfe des PC Interface und der zugehörigen Software können diese Information auf Ihren PC oder Laptop herunterladen.

Die Anzahl der gespeicherten Tauchgänge ist abhängig von der Einstellung des Zeitabstandes zwischen den Meßpunkten. Voreingestellt sind 10 Sekunden, und mit dieser Einstellung können Sie etwa 1500 Stunden Tauchzeit für Tauchgänge mit einer Tauchflasche aufzeichnen.

5 Connect to PC – Eine Verbindung zum PC herstellen

Tippen Sie diesen Menüpunkt an bevor Sie einen Download auf Ihren PC oder Laptop beginnen. Bitte lesen Sie auch die zugehörige Anleitung.

Nach 30 Sekunden Wartezeit Kommen Sie wieder automatisch in das Hauptmenü sollten Sie nur zufällig in diesen Menüpunkt navigiert haben. HINWEIS: Sie benötigen diese Option nicht für ein Update Ihrer Firmware.

Menüführung unter Wasser

1 EMERGENCY - NOTFALL

Dieses Untermenü ist ausschließlich für Notfälle gedacht. Einstellungen hier haben einen Einfluss darauf, wie der XEO Ihren aufstieg berechnet. Sie können sich damit in der Tauchsimulation vertraut machen.

1.1 Bailout/Undo Bailout

Diese Option erscheint nur in der Menüführung, wenn Sie im CCR Modus tauchen. Wenn Sie diese Option auswählen, geben Sie dem XEO zu verstehen, daß Sie gerade auf Ihr Bailout umgestellt haben und nun Open-Circuit atmen. Der XEO nimmt daher an, daß Sie Ihr Diluent im Open-Circuit Modus atmen und wird automatisch alle weiteren mitgeführten Tauch- oder Dekogase in die Austauschplanung mit einbeziehen.

Sie können die Bailoutfunktion wieder umstellen, indem Sie im EMERGENCY Menü die Funktion Undo Bailout auswählen.

1.2 GFs Off/Undo GFs Off

Diese Option ist für Situationen gedacht, in denen Sie so schnell wie möglich aus dem Wasser kommen müssen. Alle konservativen Gradient Faktoren werden auf Null gesetzt und der Austauschplan wird mit dem reinen Bühlmann ZH-L16C Algorithmus berechnet.

1.3. Lost Gas – Verlorenes Atemgas

Sollten Sie während des Tauchgangs ein Gas verloren haben, welches später für die Dekompression gedacht war, ist es sehr wichtig, das betroffene Gas in diesem Menüpunkt als lost (= verloren) zu markieren. Dadurch wird verhindert, daß das Gas für den Austauschplan mit einberechnet wird. Sollten Sie vergessen, dies vorzunehmen, so wird die Austauschberechnung falsch sein, da der XEO weiterhin annimmt, daß das Gas weiterhin zur Verfügung steht.

Zunächst werden in diesem Menü nur Gase aufgeführt, die in der derzeitigen Tiefe atembar sind (inklusive Ihren derzeitigem Atemgas). Wenn Sie nun die Funktion "Show All" (= Alle anzeigen), werden alle konfigurierten Gase angezeigt – mit der Ausnahme von Gasen, die bereits als "Lost" markiert worden sind.

2 Silence Alarms – Alarme ausstellen

Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen, werden ALLE Alarme, die zu diesem Zeitpunkt aktiv sind, bis zum Ende des Tauchganges deaktiviert.

Bitte bedenken Sie, daß der Abtauch- und Aufstiegsalarm der gleiche Alarm ist. Sollten Sie den Abtauchalarm ausstellen, so wird auch der Aufstiegsalarm ausgeschaltet und Sie erhalten keine Warnung, sollten Sie versehentlich beim Aufstieg zu schnell sein!

WARNUNG

Der Gebrauch von "Silence Alarms" ist nur für außergewöhnliche Umstände gedacht. Einen Alarm zu ignorieren, den Sie eingeschaltet hatten, bedeutet, daß Sie Schwellenwerte Ihres Tauchganges überschreiten, und Sie bringen sich dadurch in große Gefahr.

3 Change Setpoint – Set-Point ändern

Dieser Menüpunkt ist nur im CCR Modus erhältlich - vorausgesetzt, daß Sie nicht gerade im Bailout sind.

An der Oberfläche können Sie die "High" and "Low" Set-Points konfigurieren. Tauchen Sie nun gerade entweder mit dem "High" oder "Low" Set-Point, so wird nur die jeweils andere Option angezeigt. Das bedeutet, wenn Sie sich am "Low" Set-Point befinden, wird die Option "High" angezeigt – und umgekehrt.

Sollten Sie gerade einen Custom Set-Point tauchen, so sind beide Optionen, also High and Low, angezeigt.

Es gibt auch die Funktion "Custom Setpoint". Hier können Sie Ihren Set-Point zu jedem Wert zwischen 0.3 und 2.0 setzen (in 0.1 Schritten).



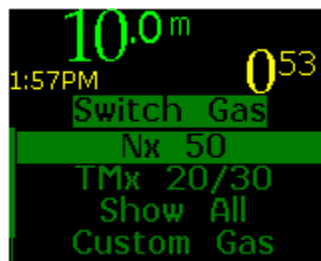
4 Change Gas – Atemgas wechseln

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie im OC Modus tauchen, oder wenn Sie sich beim CCR tauchen im Bailout befinden.

An der Oberfläche können Sie Ihre Gase konfigurieren. Wenn Sie in dieses Menü gehen, sehen Sie eine Liste von Gasen, die in der Tiefe, in der Sie sich gerade befinden, atembar sind. Die Liste basiert auf:

- Ihre min. / max. pO₂ / END Einstellungen, und
- Ihre Gaseinstellungen. Ein Atemgas, daß im "Dive" Modus konfiguriert ist, nutzt die Einstellung für "PO₂ dive" als Maximum pO₂. Ein Atemgas, daß im "Deco" Modus konfiguriert ist, nutzt die Einstellung für "PO₂ Deco" als Maximum pO₂.

Die Atemgase werden vom höchsten Sauerstoffgehalt zum niedrigsten aufgelistet. Es werden nur Atemgase, die als "Dive" oder "Deco" konfiguriert sind, aufgeführt.

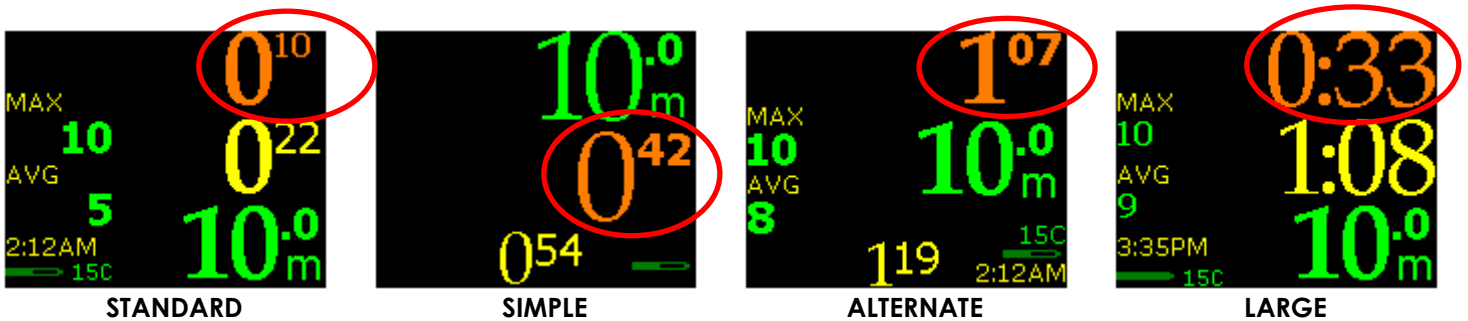


Es gibt auch die Option "Show All" (= Alle anzeigen). Damit werden ALLE zugänglichen Atemgase in der Reihenfolge, in der sie im Atemgas Menü gelistet sind, aufgeführt. Auch Atemgase, die als "Backup" oder "Lost" markiert sind, sind gelistet.

Ferner gibt es die Option "Custom Gas", mit der Sie ein zusätzliches Atemgas unter Wasser konfigurieren können. Das ist jedoch mit vielen Komplikationen behaftet und wir empfehlen, Vorsichtsmaßnahmen VOR dem Tauchgang zu ergreifen anstelle von dieser Option. Es ist viel besser, alle Gase, die Sie und Ihre Tauchpartner auf dem Tauchgang nutzen wollen, vor dem Tauchgang in Ihren XEO einzugeben und als "Backup" zu markieren. So können Sie, falls notwendig, einfach auf das jeweilige Gas zurückgreifen.

5. Stoppuhr

Die Stoppuhr ist ein Zeitnehmer, den Sie an- und ausschalten können, oder Zwischenzeiten während des Tauchganges nehmen können. Die Stoppuhr erscheint folgendermaßen in den jeweiligen 4 verschiedenen Layouts:



Wenn die Stoppuhrfunktion deaktiviert ist (=off), findet sich in der Menüführung Unterwasser der Punkt "Stopwatch On". Tippen Sie auf eine Seite des XEO, um die Funktion zu aktivieren. Die Anzeige im Display gruppiert sich dann neu und die Stoppuhr wird zusätzlich angezeigt.

Wenn die Stoppuhrfunktion bereits aktiv ist (=on) finden Sie in der Menüführung Unterwasser den Menüpunkt "Stopwatch". Dieser führt Sie dann in die Untermenüs, die die Funktion der Stoppuhr kontrollieren.

Stoppuhr Shortcut: ist die Stoppuhr aktiviert, tippen Sie dreimal oder fünfmal auf eine der Seiten des XEO, um direkt in das Stoppuhr Untermenü gelangen.

6 Reset AVG – Durchschnitt zurücksetzen

Diese Funktion setzt die Durchschnittstiefe, die vom Anfang des Tauchganges an berechnet worden ist, zurück, und berechnet sie von diesem Punkt aus neu. Bitte bedenken Sie, daß im Logbuch die neu errechnete Durchschnittstiefe dann für den gesamten Tauchgang eingetragen wird.

MIT DEM XEO IM DEKOMPRESSIONSMODUS TAUCHEN

1 Tauchplanung

Ihr XEO bietet verschiedene Möglichkeiten, um Ihnen bei der Tauchplanung und den Vorbereitungen zu helfen. Sie können sowohl in den Grundeinstellungen des Gerätes Ihre Gase, die Sie mitführen wollen, konfigurieren, als auch einen Dekompressionsplan erstellen. Sie können die Minimum- und Maximumwerte verschiedener Gasparameter einstellen, die Tiefe Ihrer letzten Dekostopps vorbestimmen und mittels Gradient Faktoren den Konservatismus des Algorithmus steuern.

WARNUNG

Versuchen Sie niemals, einen Dekompressionstauchgang zu planen oder durchzuführen ohne entsprechendes Training absolviert zu haben.

Nutzen Sie nicht den Austauschplan des XEO als einzige Grundlage für die Dekompressionsplanung. Das Angebot der Tauchplanung gilt nur als eine Möglichkeit die Berechnungen des XEO für den Tauchgang vorherzusagen, wobei immer vorausgesetzt wird, daß Sie den Tauchplan akkurat befolgen.

Sowohl die Tauchplanung als auch die Dekoberechnungen des XEO können noch Fehler aufweisen. Wir haben natürlich versucht, alle Fehler zu finden und zu korrigieren, aber es können theoretisch noch immer Fehler während des Gebrauchs auftreten. Solche Fehler können sich durch fehlende oder falsche Informationen zeigen, oder es kann ein Neustart erfolgen, oder aber das Gerät kann sich auch völlig ausschalten.

Stellen Sie daher sicher, daß Sie vor einem Tauchgang mit dem XEO immer alle notwendigen Software Updates installiert haben.

Sie müssen auf ein Versagen des XEO unter Wasser vorbereitet sein. Führen Sie immer Zusatzinstrumentierung mit sich, inklusive eines Tiefenmessers, Finimeters, digitalem Bottom Timer (oder einer Uhr) und Zugriff auf Dekompressionstafeln. Riskieren Sie Ihr Leben nicht dadurch, daß Sie nur von einer Informationsquelle abhängen.

2 Einstellungen, die Ihren Dekoplan beeinflussen

Die folgenden Einstellung beeinflussen die Art, in der der XEO Ihren Austauschplan berechnet. Nehmen Sie sich daher ausreichend Zeit, um diesen Abschnitt zu lesen und zu verstehen.

Im Dive Setup Untermenü können Sie zunächst den grundlegenden Modus – Open Circuit "OC" oder Geschlossenes Kreisgerät "CCR" – bestimmen.

Einstellungen betreffend OC Tauchgängen

Wenn Sie open circuit tauchen können Sie eine zusätzliche Option auswählen, den Auto Switch. Man kann ihn anschalten (= ON) oder ausschalten (= OFF). Ist er ausgeschaltet, werden keine automatischen Gaswechsel durchgeführt und Sie müssen alle Gaswechsel manuell im XEO steuern. Ist der Auto Switch angeschaltet, wird der XEO immer automatisch auf Best Gas (=das beste Atemgas) umwechseln – insofern folgende Kriterien eingehalten werden:

- Es gibt ein Best Gas (d. h. Sie führen zumindest ein Atemgas mit sich, daß in der entsprechenden Tiefe atembar ist)

- Und der "Gas Manual Override" ist ausgeschaltet (siehe unten).

Gas Manual Override – das Konzept

Beim Gas Manual Override handelt sich um eine Funktion, die sicherstellt, daß der XEO nicht immer stur auf das beste Atemgas für Ihre jeweilige Tiefe umstellt obwohl Sie manuell auf ein anderes Atemgas gewechselt sind.

Gemäß des Konzeptes vom besten Atemgas würde der Auto Switch normalerweise für den Beginn des Tauchganges auf die Dekogase wechseln bis die maximale Einsatztiefe erreicht ist. Hätten Sie jedoch einen manuellen Gaswechsel vorgenommen, so würde der Auto Switch Sie wieder auf Ihr Best Gas umstellen.

Um dem vorzubeugen habe wir den Manual Override entwickelt, der sich jedes Mal, wenn Sie einen Tauchgang beginnen oder einen Gaswechsel vornehmen, anschaltet.

Der Manual Override schaltet sich wieder aus, sobald Sie eine Tiefe erreichen, in der Ihr aktuelles Atemgas als Best Gas gilt.

Einstellungen betreffend CCR Tauchgängen

Wenn Sie im CCR Modus tauchen, gibt es ein paar mehr Einstellungen zu konfigurieren. Zunächst müssen Sie die Werte für Ihre "Low" und "High" Set Points setzen. Diese können Werte von 0.3-1.0 und 0.5-2.0 respektive einnehmen, wobei 0.1 Schritte möglich sind.

Sie können diese vorkonfigurierten "Low" und "High" Set Points nutzen, um unter Wasser schnell einen anderen Set Point zu setzen (Sie müssen dann keinen Set Point unter Wasser konfigurieren). Diese vorbestimmten Set Points werden benutzt, um die Berechnungen für den Aufstieg durchzuführen.

Es gibt zwei weitere Werte, die sich auf die Set Points beziehen, und die konfiguriert werden müssen: "On descent" (= Beim Abstieg) und "On Ascent" (= Beim Aufsteigen) ermöglichen es Ihnen, zu bestimmen, in welcher Tiefe Sie vom Low Set Point zum High Set Point während des Aufstiegs umwechseln wollen, und in welcher Tiefe Sie vom High Set Point zu Low Set Point während des Abstiegs umwechseln wollen.

Sollten Sie einem anderen Plan folgen, wie z. Bsp. Die gesamte Grundzeit auf dem "Low" Set Point, so sollten Sie den Auto Switch ausschalten.

Auch wenn Sie den Auto Switch ausgeschaltet haben, so sollten Sie in jedem Fall die Tiefen für "On Descent" und "On Ascent" definieren. Sie haben folgende Effekte auf Ihren Dekompressionsplan:

- Wenn die Berechnung des Aufstiegs beginnt, wird der derzeitige Set Point mit einberechnet, was auch immer die Einstellung ist.
- Ist Ihre Tiefe entsprechend "On Descent" oder darunter, so wird der Set Point automatisch als High berechnet. Das bedeutet, das der XEO in dem Falle, in dem Sie z. Bsp. einen "LOW" Set Point während der Grundphase hatten, annimmt, daß Sie manuell auf "High" während des Aufstiegs umschalten.
- Wenn Ihre Tauchtiefe gleich oder weniger als dem "On Ascent" Wert beträgt, wird der Set Point im Dekoplan auf "LOW" umgestellt.

Haben Sie den Auto Switch angeschaltet, so der Set Point folgendermaßen gesteuert:

- "High", wenn der derzeitige Set Point auf "Low" steht (und nicht auf einem Custom Set Point), und die derzeitige Tiefe gleich oder mehr als die Tiefe für "On Descent" ist.
- "Low", wenn der derzeitige Set Point auf "High" steht (und nicht auf einem Custom Set Point), und die derzeitige Tiefe weniger oder gleich als die Tiefe für "On Ascent" ist.

3 Gas Einstellugen

Im Untermenü für die Atemgase können Sie bis zu 10 verschiedene Atemgase für Ihren Tauchgang konfigurieren. Für jedes dieser Atemgase können Sie folgende Werte bestimmen: Sauerstoffgehalt, Heliumgehalt, sowie einen "Modus". Die Einstellugn für den Modus bestimmt, wie Sie das jeweilige Atemgas während des Tauchgangs einzusetzen planen.

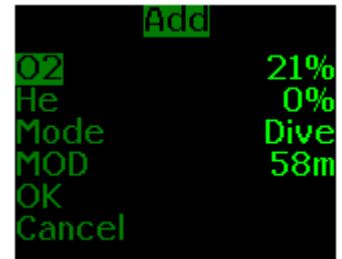
Folgende Modi gibt es:

Dive

Deco

Backup

Stellen Sie ein Atemgas auf "Off" bedeutet, daß Sie dieses Atemgas während des Tauchganges nicht zu gebrauchen planen. Es gibt Ihnen jedoch die Möglichkeit es zukünftig leicht zu aktivieren. Die anderen Modi sind weiter unten beschrieben – zusammen mit ein paar anderen Kennzeichnungen:



Best Gas – Ihr XEO nutzt das Konzept des besten Atemgases, um zu bestimmen, welches der mitgeführten Atemgase Sie in einer gegebenen Tiefe atmen sollten – sowohl während der Tauchplanung als auch beim Auto Switch während des Tauchgangs. Um festzustellen, welches das beste Atemgas ist, überprüft der XEO zunächst alle für den Tauchgang konfigurierten Atemgase (mit Ausnahme von "Lost" (= verlorenen) Gasen). Der XEO wählt dann eine Auswahl an Atemgasen aus, die für die jeweilige Tiefe geeignet sind – basierend auf den Einstellungen für min / Max pO₂ / END. Von dieser Vorauswahl wird dann das Atemgas mit dem höchsten Sauerstoffgehalt als "Best Gas" angesehen.

Default Gas - Standard Atemgas – Das Atemgas, welches Sie als "Default" setzen wird vom XEO als das Atemgas angesehen, welches Sie vom Anfang des Tauchgangs an atmen. Später können Sie auf andere Atemgase wechseln.

Default Gas Regeln:

Nur ein Atemgas kann als "Default Gas" konfiguriert werden

Es muss immer ein "Default Gas" konfiguriert sein

Das "Default Gas" ist immer ein "Dive" Atemgas

Wenn Sie ein "Default Gas" entfernen, oder den Modus von "Dive Gas" auf "Deco", "Backup" oder "Off" setzen, so wird der "Default" Status dem ersten Atemgas auf der Liste gegeben und dessen Modus wird auf "Dive" gesetzt.

Befinden Sie sich im CCR Modus, so ist das "Default Gas" Ihr Diluent und es ist nicht möglich, Ihr Diluent unter Wasser zu wechseln.

Dive Gas – (= Tauchgas) Diese Atemgase können während des Tauchgangs gewechselt werden und werden in die Berechnung des Dekompressionsplans mit einbezogen. Der maximal mögliche pO₂ Wert wird im PO₂ Menüpunkt bestimmt.

Deco Gas – (= Dekogas) Diese Atemgase können während des Tauchgangs gewechselt werden und werden in die Berechnung des Dekompressionsplans mit einbezogen. Der maximal mögliche pO₂ Wert wird im PO₂ Menüpunkt bestimmt.

Backup Gas – Backup Atemgase können während des Tauchgangs gewechselt werden, sofern die Option "Show All" (= alle anzeigen) im "Change Gas" Unterwassermenü aktiviert worden ist. Ein Backup Atemgas wird nur dann bei der Berechnung für den Dekompressionsplans miteinbezogen, nachdem Sie einen Wechsel darauf vorgenommen haben und nur solange, bis

Sie eine Tauchtiefe erreicht haben, in der Sie auf ein anderes "Dive" oder "Deco" Atemgas wechseln können. Sie können das allerdings "überschreiben". wenn Sie andere "Dive" oder "Deco" Atemgase als "lost" (= verloren) markieren (sehen Sie auch unten).

Ein typisches Beispiel für Backup Atemgase ist, daß Sie die Atemgase, die Ihr Tauchpartner mit sich führt, als solche konfigurieren. Dadurch können Sie einfach im Notfall darauf umwechseln.

Custom Gas – Sie können ein Custom Gas während des Tauchgangs mittels des "Change Gas" Unterwassermenüs konfigurieren. Das beansprucht allerdings viel Zeit und daher empfehlen wir Ihnen, es unter allen Umständen zu vermeiden und eher alle Atemgase bereits an der Oberfläche und vor dem Tauchgang zu konfigurieren.

Ein Custom Atemgas wird nur dann bei der Berechnung des Dekompressionsplans miteinbezogen, nachdem Sie einen Wechsel darauf vorgenommen haben und nur solange, bis Sie eine Tauchtiefe erreicht haben, in der Sie auf ein anderes "Dive" oder "Deco" Atemgas wechseln können. Sie können das allerdings "überschreiben". wenn Sie andere "Dive" oder "Deco" Atemgase als "lost" (= verloren) markieren (sehen Sie auch unten).

Lost Gas – (= verlorenes Gas) Sie können jedes Ihrer "Dive" oder "Deko" Atemgase als verloren markieren, indem Sie den Menüpunkt "EMERGENCY" -> "Lost Gas" im Unterwassermenü anwählen. Diese Atemgas wird dann nicht länger als Best Gas empfohlen und wird nicht länger im Dekompressionplan berücksichtigt. Sie sollten diese Funktion nutzen, wenn Sie ein Gas verlieren und nicht erwarten, es während des Aufstiegs zu nutzen. Dieses Atemgas kann jedoch noch immer angewählt werden, indem man "Show All" im "Change Gas" Menü aktiviert.

4 Dekompressionsplanung

Ihr XEO nutzt den wohl dokumentierten Bühlmann ZH-L16C Algorithmus mit optionalen Bias Faktoren, die genutzt werden können, um zusätzlichen Konservatismus in die Berechnungen einzubringen. Dieses hat drei Teile:

- Dekompressionsplanung – diese Berechnungen geschehen fortlaufend im Hintergrund, inklusive Ihrer Zeit unter Wasser, Oberflächenpausen, oder wenn Sie Ihren XEO im Sleep Modus haben, usw. Der Grund ist die konstante Berechnung inerter Gase in Ihrem Körper und der Sauerstoffsättigung. Während des eigentlichen Tauchgangs wird fortlaufend Ihr Austauschplan berechnet, basierend auf dem theoretischen Bühlmann Modell. Das Ergebnis dieser Berechnungen wird im Display als Time to Surface, NDL, Tiefster Stopp, usw angezeigt.
- Simulierte Dekompressionsplanung – diese Berechnungen werden nur durchgeführt, während Sie die Funktion "Simulate Dive" auf dem XEO nutzen. Der Simulator beginnt mit Ihrer aktuellen Sättigung, jedoch danach simuliert er die Sättigung durch den simulierten Tauchgang. Ferner wird der Druck gemäß dem simulierten Tauchgang miteinbezogen, und nicht der gegebene Umgebungsdruck.

Nachdem der simulierte Tauchgang beendet ist, wird die simulierte Berechnung der Sättigung gelöscht. Wenn Sie dann eine neue Simulation beginnen, beginnt diese wieder mit der aktuellen Sättigung.

- Tauchplanung – diese Berechnungen starten mit der aktuellen derzeitigen Sättigung durch inerte Gase und Sauerstoff. Wenn Sie noch nicht vollständig ausgegast sind von einem vorherigen Tauchgang, können Sie bestimmen, daß der Tauchplaner eine gewisse Wartezeit einplant, entsprechend dem Rest Ihrer geplanten Oberflächenpause. Der

Tauchplaner nimmt dann an, daß Ihr nächster Tauchgang mit dem Ende Ihrer Oberflächenpause beginnt, und berechnet den Austauschplan gemäß den Wegpunkten, die Sie vorgegeben haben und gemäß der in der Folge zu erwartenden Sättigung. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel über das Runtime Untermenü.

Wann immer Sie einen Tauchgang starten, sei es ein realer Tauchgang, ein simulierter Tauchgang, oder eine Tauchplanung, nimmt der XEO an, daß Sie Ihr Default Atemgas benutzen (siehe auch den Abschnitt über die Gas Einstellungen). Im Falle eines Open Circuit Tauchgangs ist dies das Atemgas, welches Sie zu Beginn des Tauchgangs atmen, und im Falle eines CCR Tauchgangs ist dies Ihr Diluent. Darüber hinaus nimmt der XEO im CCR Modus an, daß Sie Ihren Tauchgang mit einem Low Set Point beginnen.

Ihr Atemgas oder Ihr Set Point ändert sich während eines echten oder simulierten Tauchgangs, wenn:

- Sie mittels des Haupt Unterwasser Menüs die Optionen "Change Setpoint" oder "Change Gas" nutzen.
- Sie über das EMERGENCY Unterwasser Menü die Option "Bailout" nutzen. Im Bailout Modus wird angenommen, daß Sie open circuit tauchen und von Ihrem Diluent atmen. Um diese Annahmen zu ändern, können Sie die "Change Gas" Funktionen nutzen.
- der Auto Switch angeschaltet ist (Dive Setup Menu), sowohl im OC als auch im CCR Modus, kann sich Ihr aktuelles Atemgas oder Ihr Set Point so, wie im Abschnitt "Einstellungen, die Ihren Dekoplan beeinflussen" verändern.

Ihr Atemgas oder Ihr Set Point ändert sich während der Tauchplanung wenn:

- Sie manuell einen Wechsel vornehmen (Gaswechsel für OC, Set Point für CCR). Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel über das Runtime Untermenü.
- Ihr XEO einen Austauschplan berechnet – weitere Informationen unten.

Wenn der XEO Ihren Austauschplan berechnet nimmt er an, daß Sie einen Gaswechsel oder Wechsel vom Set Point auf dem Weg nach oben vornehmen werden – unabhängig von der Auto Switch Option.

- Tauchen Sie OC, wird fortlaufend ein Atemgas als bestes Atemgas für eine gegebene Tiefe empfohlen. Gibt es kein mitgeführtes atembares Gas für eine Tiefe (eine hypothetische Situation, die auf alle Fälle zu vermeiden ist), so wird das derzeitige Atemgas nicht geändert. Das beste Atemgas wird von allen mitgeführten "Dive" und "Deco" Atemgasen ausgewählt, die nicht als "lost" markiert sind.
- Tauchen Sie CCR wird der Set Point nicht geändert bis:
 - Ihre Tauchtiefe zu diesem Zeitpunkt des Austauschplans ist unterhalb der "On Descent" Option. Dort wird der Set Point auf "High" gesetzt.
 - Ihre Tauchtiefe zu diesem Zeitpunkt des Austauschplans ist oberhalb der "On Ascent" Option. Dort wird der Set Point auf "Low" gesetzt.

5 Gradient Faktoren

Gradient Faktoren sind eine Methode, die genutzt wird, um den Konservatismus des reinen Bühlmann ZH-L16C Algorithmus zu erhöhen. Gradient Faktoren reichen von 100/100 bis zu 0/0 (größter Konservatismus). Tatsächlich entspricht die 0/0 Einstellung einer Dekompression, die ausschließlich auf dem Oxygen Window Effekt beruht (no tissue compartment supersaturation).

Wird der "Low"-Wert z. Bsp. von 100 auf 30 reduziert, erhöht das den Konservatismus für den tieferen Teil der Dekompression – d. h. es werden u. U. weitere Tiefstopps hinzugefügt und die Länge der tiefen Stopps verlängert. Wird der "High"-Wert z. Bsp. von 100 auf 85 reduziert, erhöht

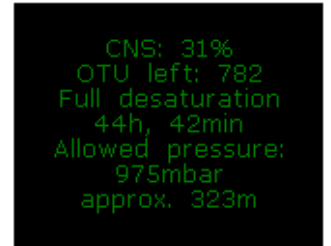
sich der Konservatismus für die flacheren Bereiche des Tauchgangs, d. h. die flacheren Dekompressionsstopps werden verlängert.

6 Sauerstoffsättigung

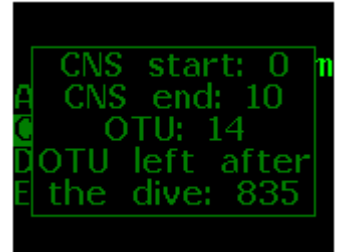
Außer der Sättigung mit inerten Gasen berechnet der XEO auch die Sauerstoffsättigung des ZNS (Zentrales Nervensystem) und die OTU Belastung (Oxygen Toxicity Unit). Ihre derzeitigen ZNS / OTU Werte können mittels des "Your Saturation" Menüpunkt eingesehen werden.

Die ZNS und OTU Informationen können in zwei Arten betrachtet werden:

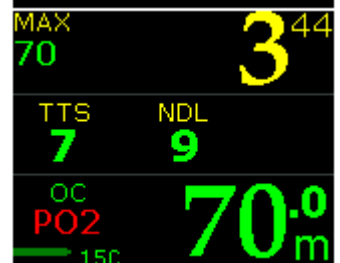
Nutzen Sie den "Your Saturation" Menüpunkt. Hier wird Ihnen angezeigt, wie viel mehr OTU Sie noch für diesen Tag haben.



Planen Sie Ihren nächsten Tauchgang mit der Runtime Funktion. Nachdem Sie "Compute Deco" angetippt haben, erscheint ein Fenster, in dem unter anderem die OTU angezeigt. Wenn Sie einen Tauchgang für den nächsten Tag planen (was Sie mittels der "Remaining SI" Option können), so wird die OTU für den folgenden Tag nach dem geplanten Tauchgang angezeigt – und nicht für den heutigen Tag.



Sollten Sie Ihr ZNS Limit während des Tauchgangs überschreiten, wird folgender Alarm ausgelöst: die Aufschrift PO2 blinkt in rot auf dem Display.



7 Wenn man ins Wasser geht

Ihren XEO anschalten

Wir empfehlen, daß Sie Ihren XEO einschalten, bevor Sie ins Wasser gehen, um ausreichende Batteriekapazität und einwandfreie Funktion sicherzustellen. Eingeschaltet wird das Gerät, indem Sie es 3/5 Mal in nach Unten Richtung antippen.

Ansonsten schaltet es sich automatisch nach ein paar Sekunden an, sobald Sie tiefer sind als 1.6m / 5.25 feet.

Den Tauchgang beginnen

Wenn Sie abtauchen und tiefer als 1.6m / 5.25 feet sind geht der XEO automatisch in Dive Modus.

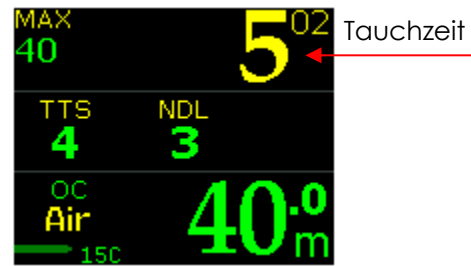
8 Display während des Tauchgangs

Es gibt derzeit nur ein einziges Layout im Display unter Wasser. Die Farben aller Felder auf dem Display können geändert werden.

8.1 Tauchzeit

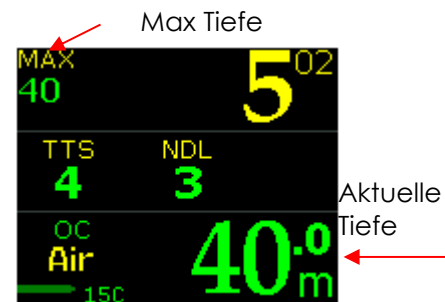
The large yellow number in the upper-right-hand corner of your display is the Dive Time.

Dive time is measured in seconds, starting from the moment your XEO reaches 1.6 meters / 5.25 feet. It will stop once you surface, and it will reset once you have been on the surface for more than the Minimum Surface Interval.



8.2 Tiefe

Die grüne Zahl in der unteren rechten Ecke des Display ist Ihre aktuelle Tiefe.



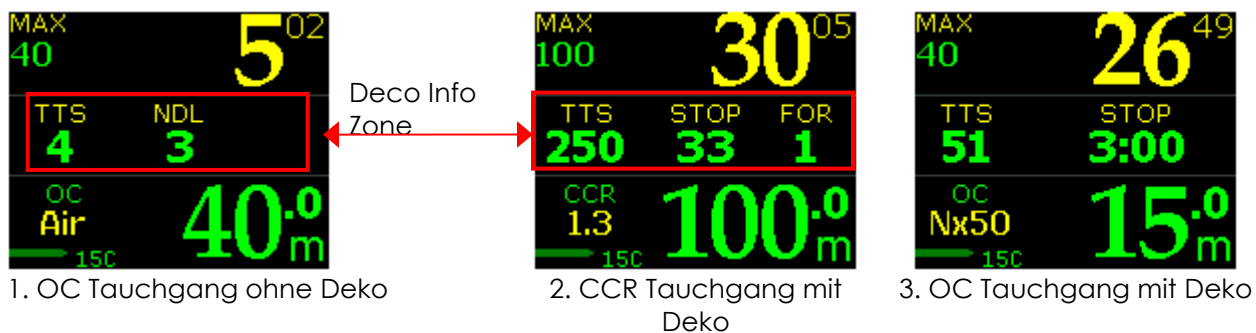
8.3 Maximale Tiefe

Die Kennzeichnung "MAX" zeigt die maximale Tiefe an, die Sie während des Tauchgangs erreicht haben.

Die maximale Tiefe wird zurückgesetzt, wenn Sie sich kürzer als das minimale Oberflächenintervall an der Oberfläche befinden.

8.4 Bereich für die Anzeige der Dekompressionswerte

Die horizontale Sektion in der Mitte des Displays ist für Dekompressionsinformationen reserviert.



TTS – Time To Surface (= Zeit bis zur Oberfläche) ist die Gesamtzeit benötigt, um an die Oberfläche zu gelangen unter Berücksichtigung des Austauschplans Ihres XEO, inklusive aller Dekompressionsstopps und empfohlenen Gaswechsel.

NDL – No Decompression Limit (= Nullzeit) ist die maximale Zeit, die Sie noch in der gegebenen Tiefe verbringen können, ohne in Dekompression zu kommen.

STOP/FOR – Wird zusammen angezeigt (Bild 2). Hier wird der tiefste Dekompressionsstopp beschrieben in dem Austauschplan Ihres XEO. Unterhalb von "STOP" ist die Tiefe in Metern oder Feet (je nach Einstellung) angezeigt und unterhalb von "FOR" wird die Zeitdauer in Minuten angezeigt, aufgerundet auf die nächste Minute.

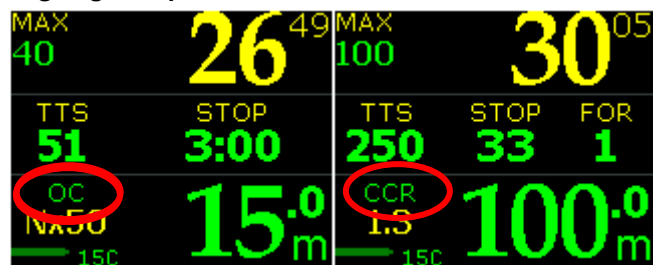
STOP – Wird als Einzelwert angezeigt (Bild 3). Dies wird angezeigt, wenn Sie sich in der geforderten Dekompressionstiefe (mit einer maximalen Abweichung von 0.5m / 1.6ft) befinden. Unterhalb von "STOP" wird die Dauer des Stopps angezeigt.

Diese Zahlen werden in Abhängigkeit von Ihrer Tauchtiefe und der Austauschplanung des XEO in verschiedenen Kombinationen angezeigt.

- Enthält der Austauschplan des XEO keinen Dekostopp, werden TTS und NDL angezeigt (Bild 1 oben).
- Enthält der Austauschplan des XEO Dekostopps und sie haben den tiefsten Stopp noch nicht erreicht, werden TTS und STOP/FOR angezeigt (Bild 2 oben).
- Enthält der Austauschplan des XEO Dekostopps und sie haben den tiefsten Stopp erreicht, werden TTS und STOP angezeigt (Bild 3 oben).

8.5 Tauchgang Setup

Basierend auf den Einstellungen im Dive Setup (= Tauchgang Setup), geht der XEO entweder in den OC oder CCR Modus sobald Sie den Tauchgang beginnen. Der entsprechende Wert wird in der linken unteren Ecke angezeigt ("OC" oder "CCR"). Darüber hinaus wird "BAIL" angezeigt, wenn Sie während eines CCR Tauchgangs den Bailout nutzen müssen.



8.6 Atemgas oder Set Point

Wenn Sie im OC oder CCR Bailout Modus tauchen wird unterhalb der Angabe "OC" oder "BAIL" das derzeit genutzte Atemgas angezeigt. "O2" bedeutet Sauerstoff, "NxXX" steht für Nitrox (z. Bsp. "Nx50" für Nitrox mit 50% Sauerstoff), "XX/XX" steht für Trimix (z. Bsp. "20/30" für Trimix mit 20% Sauerstoff und 30% Helium), und "Air" steht für Luft, d. h. ein Atemgas mit 21% Sauerstoff und keinem Helium.

Das Atemgas kann im Menü "Gas Change" gewechselt werden.

Wenn Sie im CCR Modus tauchen mit keinem Bailout, wird unterhalb von CCR der derzeitige Set Point (auf eine Dezimalstelle genau) angezeigt.

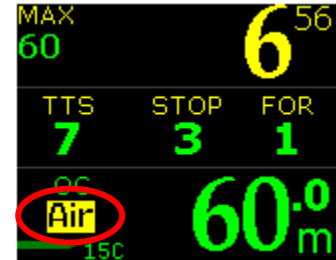
Der Set Point kann im Menü "Setpoint" geändert werden.



8.7 Gasalarme

Gasalarme werden an derselben Stelle angezeigt, wie das Atemgas oder der Set Point.
Wenn Sie im OC oder CCR Bailout Modus tauchen, dann:

Ist Ihr "Best Gas" das Atemgas mit dem höchsten Sauerstoffgehalt, das bei dem gegebenen Umgebungsdruck atembar ist (unter Berücksichtigung Ihrer Einstellungen für min / max PO₂ / END). Gibt es ein solches Atemgas und sollten Sie zu diesem Zeitpunkt ein anderes Atemgas atmen, so wird der "Switch Alarm" ausgelöst. Die Atemgasanzeige beginnt dann zu blinken.



Darüber hinaus können die folgenden Alarme auftreten:

PO₂ – wird ausgelöst, wenn Ihr derzeitiges Atemgas bei gegebenem Umgebungsdruck entweder einen niedrigeren pO₂-Wert als Ihr min pO₂ hat oder einen höheren pO₂ Wert als:

PO₂ dive, wenn dieses Atemgas als "Dive" konfiguriert ist

PO₂ deco, wenn dieses Atemgas als "Deco" konfiguriert ist

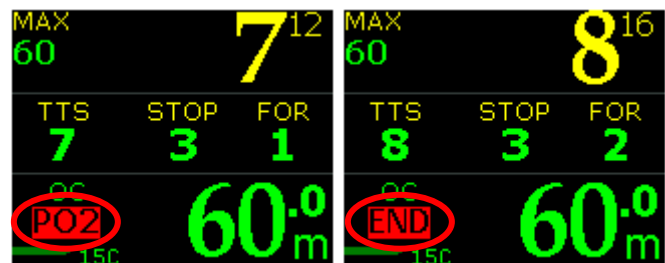
Sowohl PO₂ dive als auch PO₂ deco, wenn dieses Atemgas als "Backup" oder "Custom" konfiguriert ist

END – wird ausgelöst, wenn Ihr Atemgas bei gegebenem Umgebungsdruck einen höheren END als Ihr vorgegebener max END-Wert

OTU – wird ausgelöst, wenn Sie Ihr OTU Limit innerhalb der letzten paar Tage überschritten haben (bitte lesen Sie dazu auch das Kapitel über die Sauerstoffsättigung)

CNS – Wird ausgelöst, wenn Sie Ihr ZNS Limit überschritten haben (bitte lesen Sie dazu auch das Kapitel über die Sauerstoffsättigung)

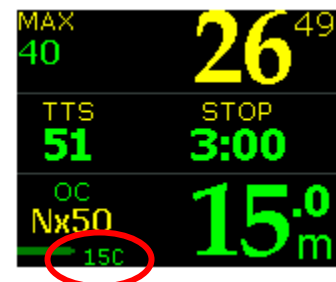
Jeder dieser Alarme wird als blinkender Wert mit der jeweiligen zutreffenden Beschriftung in roten Buchstaben ("PO₂", "END", "CNS") angezeigt. Sollten mehrere Alarme aktiviert worden sein, so werden Sie abwechselnd angezeigt.



8.8 Temperatur

Die aktuelle Umgebungstemperatur wird in der linken unteren Ecke neben der Batterieanzeige eingeblendet.

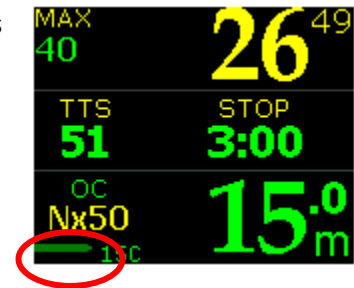
Die Anzeige ist entweder in Celsius oder Fahrenheit, abhängig von Ihren Einstellungen im Menü "Units". Dementsprechend wird ein "C" oder "F" neben der Temperatur angezeigt.



Bitte denken Sie daran, daß der Temperatursensor sich innerhalb des XEO befindet und daher kann es einen Moment dauern, bis schnelle Temperaturschwankungen registriert werden.

8.9 Batterieanzeige

Der Ladungsstand der Batterie wird entweder graphisch mittels eines Batteriesymbols oder als aktueller Wert in Volt dargestellt.



WARNUNG

Sie müssen die Batterie sofort wechseln wenn die Batterieanzeige auf Rot schaltet

Lithium Batterien erhalten eine hohe Spannung für eine lange Zeitspanne aufrecht. Wenn die Spannung jedoch abzufallen beginnt, geht das sehr schnell. Eine rote Batterieanzeige bedeutet, daß die Batteriespannung innerhalb weniger Minuten zu gering sein wird.

Batteriesparmodus

Sollte die Batteriespannung während des Tauchganges zu stark abfallen, geht der XEO in den Batteriesparmodus. In diesem Modus wird versucht, die Laufzeit der Batterie für so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, um den XEO so lange wie möglich funktionsfähig zu erhalten. Folgende Veränderungen werden dann vorgenommen:

- Alle Anzeigeelemente werden nur in grüner Farbe dargestellt (die Farbe Grün verbraucht am wenigsten Energie)

Die Leuchtstärke des Displays wird auf geringe Stufe gesetzt.

9 Wenn man das Wasser verläßt

Sobald Sie sich weniger als 0,6m/2 feet unter der Oberfläche befinden, wechselt der XEO wieder in den Oberflächenmodus und gibt Ihnen Zugriff auf die entsprechenden Menüpunkte.

In den ersten Minuten jedoch ist der Computer in einem gewissen post-dive Schutzmodus. Die Dauer dieser Zeitspanne kann im Menüpunkt Minimum Surface Interval eingestellt werden. Das bedeutet, sollten Sie erneut einen Tauchgang beginnen, wird er als Fortsetzung des vorherigen Tauchgang gerechnet und nicht als neuer Tauchgang. Dadurch werden auch nicht Werte wie Maximaltiefe, durchschnittliche Tiefe oder Tauchzeit zurückgesetzt werden

Wenn Sie nach dieser Zeitspanne wieder tauchen, wird es als neuer Tauchgang gerechnet.

9.1 Information über den letzten Tauchgang

Ist man an der Oberfläche und nicht im Sleep Modus, so zeigt der XEO Angaben über den letzten durchgeführten Tauchgang an.



Surface interval – Das ist die seit dem letzten Tauchgang verstrichene Zeit. Ist es weniger als 24 Stunden, werden Stunden und Minuten angezeigt. Sind es mehr als 10 Tage, so wird keine Oberflächenpause angezeigt.

Last depth – Das ist die auf eine Dezimalstelle nach dem Komma genaue maximale Tiefe Ihres letzten Tauchganges. Abhängig von den Einstellungen werden entweder Meter (=m) oder Fuß (=ft) nach dem Zahlenwert angezeigt.

Last time – Das ist die Gesamtzeit des letzten Tauchgangs. In Abhängigkeit zu den Einstellungen wird sie entweder als Gesamtzahl in Minuten oder in Stunden:Minuten angezeigt.

9.2 HÖHENTAUCHEN/ANPASSEN DES OBERFLÄCHENDRUCKS

Der XEO misst kontinuierlich den Luftdruck, um den Oberflächendruck zu Beginn des Tauchgangs zu berücksichtigen. Wird eine plötzliche Druckveränderung registriert, signalisiert dies den Start eines Tauchgangs.

Der XEO kann generell zwischen verschiedenen Ursachen einer Druckveränderung unterscheiden, wie z. Bsp. Beginn eines Tauchgangs, Start eines Fluges, oder eine Bergfahrt.

Diese Methode des Messens des Drucks an der Oberfläche hat sich als zuverlässig erwiesen, aber es ist immer möglich, Ihren XEO auszutricksen – wie zum Beispiel:

- Wenn Sie Ihren XEO in einen flachen und stabilen Wasserbehälter legen (wie einen Eimer mit Tauchausrüstung, die gewaschen werden soll), kann der XEO zu der falschen Annahme gelangen, daß der Oberflächendruck erhöht ist. Wenn Sie unmittelbar danach tauchen gehen, kann die Tiefenangabe verfälscht sein.
- Wenn Sie den Umgebungsdruck schnell erhöhen nachdem der XEO sich auf Höhe (niedrigerer Oberflächendruck) eingestellt hat, so kann der XEO annehmen, daß Sie sich auf einem Tauchgang befinden. In diesem Fall ist die einzige Lösung ein Reset mittels Entfernen der Batterie durchzuführen.

Um zu überprüfen, welche Annahme der XEO macht, gehen sie einfach auf den "Status" Bildschirm.

MIT DEM XEO IN GAUGE MODUS TAUCHEN

1 Wenn man ins Wasser geht

WARNUNG

Im Gauge Modus ist Ihr XEO nur ein Bottom Timer – er berechnet die Dauer des Tauchgangs, die Tiefe und ein paar andere, einfache Parameter. Es werden keine Dekompressionsberechnungen getätigt und es wird auch keine Dekompressionsinformation angezeigt. Sie müssen dann andere Methoden (Tauchtabellen, PC Planer, Tauchcomputer, etc.) nutzen, um Ihren Tauchplan zu erstellen.

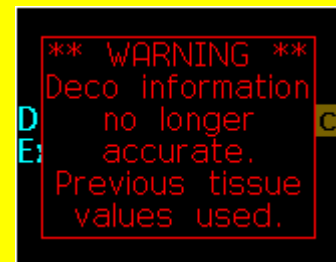
Versuchen Sie niemals einen Dekompressionstauchgang zu planen ohne entsprechendes Training absolviert zu haben.

Auch wenn Ihr XEO im Gauge Modus keine Dekompressionsinformationen erstellt, ist er ein guter Helfer, Ihren vorher geplanten Tauchgang durchzuführen.

WICHTIGE NOTIZ BEIM WECHSEL ZU/VOM GAUGE MODUS

Während man sich an der Oberfläche befindet wird im Gauge Modus weiterhin das Ausgasen berechnet. Sobald das Gerät jedoch unter Wasser ist, wird jegliche Dekompressionsberechnung suspendiert. Wenn Sie vom Gauge Modus wieder auf DECO Modus umschalten, sind die Dekompressionsinformationen nicht länger korrekt, da die vorherigen Werte genutzt werden. Wenn Sie den GAUGE Modus verlassen, erscheint daher die folgende Warnung:

Links tippen um fortzusetzen.



Den XEO anschalten

Sie können das Gerät mittels 3/5 Mal in einer nach unten tippenden Bewegung anschalten.

Ansonsten schaltet es sich automatisch nach wenigen Sekunden an, wenn Sie tiefer als 1.6 Meter / 5.25 Feet tauchen.

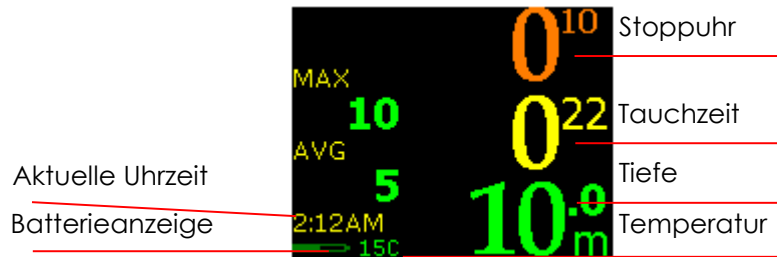
Den Tauchgang beginnen

Wenn Sie tiefer als 1.6 Meter / 5.25 Feet abtauchen geht der XEO automatisch in den Tauchmodus.

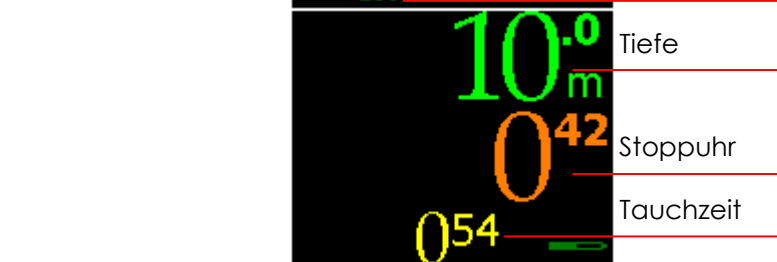
2 Anzeige während des Tauchgangs

Es gibt vier verschiedene Layouts für unter Wasser, von denen Sie eins auswählen können: Standard (= Standard), Simple (= Einfach), Alternate (= Abwechselnd) und Large (= Groß). Das Menü "Display Layouts" kann sowohl im Oberflächen Modus als auch im Unter Wasser Modus angewählt werden. Darüber hinaus können Sie auch die Farbe jeder Teilinformation im Display verändern. Das kann jedoch nur an der Oberfläche getan werden.

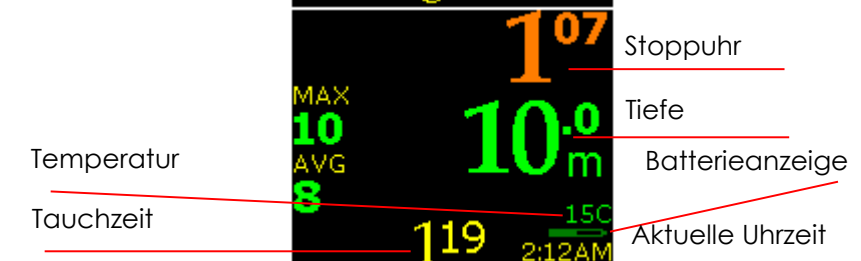
STANDARD



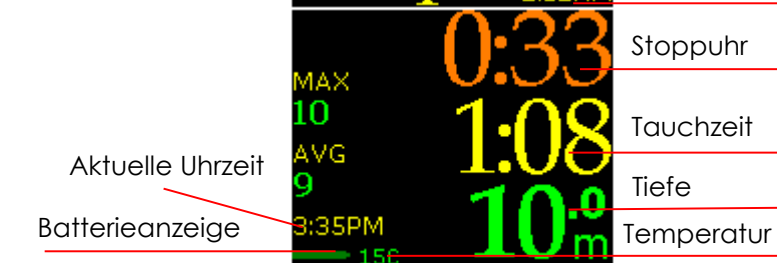
SIMPLE



ALTERNATE



LARGE



2.1 Tauchzeit

Eine der großen Zahlen auf dem Display ist die Tauchzeit. Die Platzierung ist abhängig von der Einstellung, die Sie ausgewählt haben. Bitte sehen Sie in den obigen Bildern, wo die Tauchzeit in der jeweiligen Einstellung angezeigt wird.

Die Tauchzeit wird in Sekunden gemessen, angefangen von dem Moment, an dem Ihr XEO eine Tiefe von 1.6 Meter / 5.25 Feet erreicht. Die Messung wird angehalten, wenn Sie die Oberfläche erreichen und zurückgesetzt, nachdem Sie sich für mindestens 5 Minuten an der Oberfläche aufgehalten haben.

2.2 Tiefe

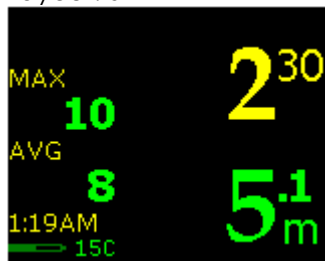
Eine weiter große Zahl auf dem Display ist Ihre aktuelle Tiefe - die Platzierung ist abhängig von der Einstellung, die Sie ausgewählt haben. Bitte sehen Sie in den obigen Bildern, wo die Tiefe in der jeweiligen Einstellung angezeigt wird.

Haben Sie metrische Einheiten ausgewählt, erscheint die Tiefenangabe in Metern (mit einer Dezimalstelle in kleinerer Schrift). Haben Sie Imperial Einheiten ausgewählt, erscheint die Tiefenangabe in Feet (ohne Dezimalstelle).

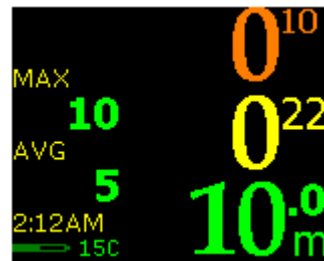
2.3 Stoppuhr

Wenn Sie Ihren Tauchgang beginnen, ist die Stoppuhr zunächst ausgeschaltet. Sie kann aktiviert werden, indem man den Menüpunkt "Stopwatch On" im entsprechenden Menü aufruft. Nachdem die Stoppuhr gestartet worden ist, wird die Zeitangabe verkleinert und anders platziert, und die Stoppuhr nimmt diesen Platz ein.

Layout: STANDARD



Stoppuhr: OFF



Stoppuhr: ON

Während des Tauchganges können Sie:

- Die Stoppuhr an- und ausschalten (und dadurch deren Anzeige im Display erhalten oder entfernen)
- Die Stoppuhr starten und auf Pause setzen
- Die Stoppuhr neu starten.

Das Format der Stoppuhr entspricht Format der Tauchzeit, d. h. entweder die gesamte verstrichene Zeit in Minuten, oder verstrichene Stunden:Minuten.

Maximale Tiefe

Die Bezeichnung "MAX" bezieht sich auf die maximale Tauchtiefe, die Sie während des gesamten Tauchganges erreicht haben. Sie wird als volle Zahl angezeigt, ohne Dezimalstelle.

Die Angabe der Maximaltiefe wird zurückgesetzt, wenn Sie sich für mindestens 5 Minuten an der Oberfläche aufhalten.

3 Durchschnittliche Tiefe

Die Bezeichnung "AVG" bezieht sich auf die durchschnittliche Tiefe, die Sie während des Tauchganges erreicht haben. Das Zahlwert beginnt mit dem Beginn des Tauchganges zu rechnen.

Die durchschnittliche Tiefe kann zurückgesetzt werden, sobald sie den tiefsten Punkt erreicht haben. Tippen Sie hierzu in das Unterwasser Menü und wählen Sie Menüpunkt "Reset AVG". In diesem Fall ist die durchschnittliche Tiefe die Tiefe seit dem letzten Reset.

Die durchschnittliche Tiefe wird automatisch zurückgesetzt, wenn Sie sich mindestens 5 Minuten an der Oberfläche aufhalten.

Hinweis: Die durchschnittliche Tiefe in Ihrem Dive Log ist durch die Reset Option nicht beeinträchtigt. Der Eintrag hier gilt für den gesamten Tauchgang.

4 Batterieanzeige

Der Ladungsstand der Batterie wird entweder graphisch mittels eines Batteriesymbols oder als aktueller Wert in Volt dargestellt.



Sie müssen die Batterie sofort wechseln wenn die Batterieanzeige auf Rot schaltet

Lithium Batterien erhalten eine hohe Spannung für eine lange Zeitspanne aufrecht. Wenn die Spannung jedoch abzufallen beginnt, geht das sehr schnell. Eine rote Batterieanzeige bedeutet, daß die Batteriespannung innerhalb weniger Minuten zu gering sein wird.

5 Batteriesparmodus

Sollte die Batteriespannung während des Tauchganges zu stark abfallen, geht der XEO in den Batteriesparmodus. In diesem Modus wird versucht, die Laufzeit der Batterie für so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, um den XEO so lange wie möglich funktionsfähig zu erhalten. Folgende Veränderungen werden dann vorgenommen:

- Alle Anzeigeelemente werden nur in grüner Farbe dargestellt (die Farbe Grün verbraucht am wenigsten Energie)

Die Leuchtstärke des Displays wird auf geringe Stufe gesetzt.

6 Wenn man das Wasser verläßt

Sobald Sie sich weniger als 0,6m/2 feet unter der Oberfläche befinden, wechselt der XEO wieder in den Oberflächenmodus und gibt Ihnen Zugriff auf die entsprechenden Menüpunkte.

In den ersten Minuten jedoch ist der Computer in einem gewissen post-dive Schutzmodus. Die Dauer dieser Zeitspanne kann im Menüpunkt Minimum Surface Interval eingestellt werden. Das bedeutet, sollten Sie erneut einen Tauchgang beginnen, wird er als Fortsetzung des vorherigen Tauchgang gerechnet und nicht als neuer Tauchgang. Dadurch werden auch nicht Werte wie Maximaltiefe, durchschnittliche Tiefe oder Tauchzeit zurückgesetzt werden.

Wenn Sie danach wieder tauchen gehen, wird es als neuer Tauchgang gerechnet.

7 HÖHENTAUCHEN/ANPASSEN DES OBERFLÄCHENDRUCKS

Der XEO misst kontinuierlich den Luftdruck, um den Oberflächendruck zu Beginn des Tauchgangs zu berücksichtigen. Wird eine plötzliche Druckveränderung registriert, signalisiert dies den Start eines Tauchgangs.

Der XEO kann generell zwischen verschiedenen Ursachen einer Druckveränderung unterscheiden, wie z. Bsp. Beginn eines Tauchgangs, Start eines Fluges, oder eine Bergfahrt.

Diese Methode des Messens des Drucks an der Oberfläche hat sich als zuverlässig erwiesen, aber es ist immer möglich, Ihren XEO auszutricksen – wie zum Beispiel:

- Wenn Sie Ihren XEO in einen flachen und stabilen Wasserbehälter legen (wie einen Eimer mit Tauchausrüstung, die gewaschen werden soll), kann der XEO zu der falschen Annahme gelangen, daß der Oberflächendruck erhöht ist. Wenn Sie unmittelbar danach tauchen gehen, kann die Tiefenangabe verfälscht sein.
- Wenn Sie den Umgebungsdruck schnell erhöhen nachdem der XEO sich auf Höhe (niedrigerer Oberflächendruck) eingestellt hat, so kann der XEO annehmen, daß Sie sich auf einem Tauchgang befinden. In diesem Fall ist die einzige Lösung ein Reset mittels Entfernen der Batterie durchzuführen.

Um zu überprüfen, welche Annahme der KAON macht, gehen sie einfach auf den "Status" Bildschirm.

XEO PC INTERFACE

Das XEO PC Interface kann genutzt werden, um Ihre Tauchgänge herunterzuladen und um Updates der KAON Software zu installieren.

- Verbinden Sie das mitgelieferte USB Kabel mit dem PC und dem PC Interface.
- Sie sollten nun eine Nachricht erhalten, daß neue Hardware gefunden wurde.
- Legen Sie den KAON auf die Seite, wobei das PC Interface auf die acht Löcher auf der Unterseite des KAON zielt.
- Die Entfernung zwischen KAON und dem PC Interface sollte zwischen 2-4 cm, oder 1-2 inches, liegen.
- Um die Updates durchzuführen, müssen Sie die Softwaretreiber auf Ihrem PC installieren. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte www.liquivision.com



KONTAKT INFORMATION

200-3731 North Fraser Way
Burnaby, BC, Canada
V5J 5J2

(604) 299 0167

info@liquivision.ca

www.liquivision.com